

virten Orangenbäumen ruhte. Der Schöpfer dieser doppelten Pracht war Herr Dreiß.

Noch bunter gestaltete sich die Aufstellung an der Fensterfront, dessen erstes mit einer herrlichen Blattpflanzengruppe aus dem Garten des Herrn Baron von Burgk geschmückt war und die sich namentlich durch *Cycas circinnalis*, *Philodendron pinnatifidum* und *pertusum* auszeichnete. Aromatisch-duftende und ausgezeichnet große Ananasfrüchte aus demselben Garten schlossen sich dieser Gruppe an. Das nächste Fenster zierte eine Sammlung schöner Palmen und Pandanen des botanischen Gartens, unter welchen hervorzuheben: *Damaenorops latispinus*, *Calamus micranthus* und *viminalis*, *Klopstockia cerifera*, *Pandanus furcatus* und *javanicus*. An beiden nächstfolgenden Fenstern hatte die Kunst in Anwendung von Blumen ihren Tempel aufgeschlagen, wobei namentlich die Herren Dreiß, E. W. Wagner, Himmelstoß, Petri und Frau Hofgärtner Lehmann mit einander wetteiferten. Während die letzte Fensternische ein schönes Exemplar von *Dracaena umbraealifera* des botanischen Gartens aufnahm, wechselten die beiden mittleren ihre Aussteller. In den ersten drei Tagen der Ausstellung brillirten auf diesen die ausgezeichnetsten Pflanzen, von Herrn Laurentius in Leipzig eingesandt, unter denen sich die zum erstenmal blühende *Locheria magnifica*, das prachtvolle *Amantophyllum miniatum* blühend, ferner ebenfalls blühend: *Uropedium Lindenii*, *Tydaea amabilis* und *ocellata picta*, *Centrosolenia picta* und *Ceanothus dentatus* auszeichneten. Als ebenso ausgezeichnete und seltene Blattpflanzen sind vorzüglich aufzuführen: ein reiches *Anoetochilus* und *Maranta*-Sortiment, *Cinchona nobilis*, *Gustavia augusta*, *Pinceneetia tuberculata*, *Dracaena indivisa*, ein Sortiment *Rhopala*; dann ferner noch diverse neue krautartige blühende Pflanzen. Raum war genannte Sammlung dem Auge entrückt, als Herr G. Geitner, Besitzer der rühmlichst bekannten Treibgärtnerei in Planitz bei Zwickau, uns mit neuen Schätzen beglückte, die leider bei der später erfolgten Einsendung bei der Preisvertheilung nicht mit concurriren konnten, aber die allgemeinste Aufmerksamkeit auf sich zogen. In erster Linie verdient hier die neu eingeführte höchst originelle Wasserpflanze *Ouvirandra fenestralis* aus Madagascar genannt zu werden. Ihr schlossen sich als neu *Tradescantia discolor lineata*, *Schizolepis*